

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 10. März
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 10 mars
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 59

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verschiffung von Waren an die Adresse der S. S. S. — Poststückverkehr Frankreich-Schweiz. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — L'embarquement des marchandises à destination de la S. S. S. — Service des colis postaux France-Suisse. — Nomenclature des produits et objets pouvant être introduits de France en Suisse par colis postaux jusqu'à concurrence de 10 kilos brut. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden drei Obligationen der Banque foncière du Jura, in Basel, Nrn. 2512, 3668 und 4643, der Serie O, über je Fr. 1000, zu 3½% verzinslich, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 28. Januar 1916 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, die erwähnten Bogen innert drei Jahren, also bis Mittwoch, den 12. Februar 1919, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 43¹)

Basel, den 12. Februar 1916.

Zivilgerichtsschreiberei.

Police Nr. 114191 der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, lautend auf Frau Anna Deyringer, geschiedene Siegle, in Herisau, wird vermisst.

Gemäss Art. 851 O. R. und Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag wird ein allfälliger Inhaber des genannten Wertpapiers laut Obergerichtsbeschluss vom 28. Februar 1916 hiemit aufgefordert, dasselbe bis und mit dem 9. März 1917 vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 92³)

Trogen, den 6. März 1916.

Die Obergerichtskanzlei.

Der Gerichtspräsident von Aarberg fordert den unbekannten Inhaber der unten bezeichneten Versicherungspolice auf, dieselbe binnen einer Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Versicherungspolice der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel vom 28. September 1900; Nr. v 4099, für Fr. 1000, zugunsten des Herrn Friedrich Grunder, Schreiner in Detligen. (W 93¹)

Aarberg, den 6. März 1916.

Der Gerichtspräsident: Zimmermann.

Es wird vermisst:

Lebensversicherungspolice der «Patria», Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft in Basel (früher Schweiz. Sterbe- und Alterskasse), Nr. A — 10703, vom 3. April 1901, für Fr. 500, lautend auf Frau Lisette Abderhalden, geb. Grob, in Oberdorf-Kappel.

Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird aufgefordert, denselben dem unterfertigten Amte bis spätestens 10. März 1917 vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt werden wird. (W 97³)

Nesslau, den 9. März 1916.

Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

In Anwendung von Art. 798 O. R. wird als kraftlos erklärt: Lebensversicherungspolice Nr. 87.400 vom 13. Dezember 1902, von Kapital Fr. 4000, lautend auf die Basler Lebens-Versicherungsgesellschaft in Basel, zugunsten des Otto Aeschlimann, Tapezierer in Burgdorf. (W 98)

Burgdorf, den 2. März 1916.

Der Gerichtspräsident: Grieb.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: Obligations 3½% diff. de l'Etat de Fribourg 1907, de fr. 500, avec feuilles de coupons, nos 3866, 6223, 6224, 6225, 6226, 6227, 6228, 16142 à 16161, 20946, 28652 à 28661, 44107, 44108, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 96³)

Fribourg, le 8 mars 1916.

Le président du tribunal de la Sarine: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Graphisches Fachgeschäft. — 1916. 6. März. Friedrich Wilhelm Fütterer, von Elchesheim (Baden), und Jean Rau, von Zürich, beide in Dietikon, haben unter der Firma F. W. Fütterer & Cie. in Dietikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April

1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Friedrich Wilhelm Fütterer, und Kommanditär ist Jean Rau, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken). Graphisches Fachgeschäft; an der Bremgartenstrasse.

6. März. Die Firma Heinrich Keller's geographischer Verlag & Kartenhandlung in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 18. Januar 1883, Seite 33), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Magda Kümmerly, geb. Frey, von Olten, in Bern, Bülhlstrasse 51, Witwe Elsa Frey, geb. Baur, von und in Bern, Niesenweg 2, und Dr. phil. Heinrich Frey, von Olten, in Bern, Bürkiweg 2, haben unter der Firma Kümmerly & Frey, Nachf. v. Hrch. Keller, Geographische Anstalt in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Nur der Gesellschafter Dr. phil. Heinrich Frey führt die Firmaunterchrift. Untere Zäune 23.

Chemisch-technische Produkte. — 6. März. Inhaber der Firma J. Matuzan in Zürich 6 ist Izek Matuzan, von Warschau, in Zürich 6. Fabrikation chemisch-technischer Produkte; Volkmarstrasse 11.

6. März. Wasserversorgung Erlösen und Umgebung in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1912, Seite 2195). Heinrich Reif ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Quästor gewählt: Josef Eberhard in Hinwil.

6. März. Landw. Genossenschaft Rickenbach in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 86 vom 4. April 1913, Seite 601). An Stelle von Daniel Widmer, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist, wurde als Präsident gewählt: Hermann Peter, von und in Rickenbach.

6. März. Genossenschaft für Fleckviehwelken an der Lägern in Schöffli-dorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 16. Juni 1910, Seite 1093). Heinrich Harlacher, Jean Merki und Johannes Schmidhauser sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Hans Ammann, Verwalter, von Zürich, in Dielsdorf, als Präsident; Heinrich Bucher, Metzger, in Dachsler-Schlachikon, als Vizepräsident, und Heinrich Bucher, Landwirt im Berg Niederweningen, als Beisitzer. Heinrich Keller in Niederweningen fungiert als Aktuar und Quästor. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar-Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wagenbau. — 6. März. Die Firma C. & R. Geissberger in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1907, Seite 733), Wagenbau (Luxus- und Geschäftswagen), Kollektivgesellschaft: Caspar Geissberger-Keller und Robert Geissberger, und damit die Prokura Emil C. Geissberger, ist infolge Uberganges des Geschäftes an die Firma «Geissberger A.-G.» in Zürich erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

6. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1762) erteilt Kollektivprokura an Heinrich Bader, von Zürich, Heinrich Bueler, von Schwyz und Jacques Kuhn, von und alle in Zürich, in dem Sinne, dass die Genannten befugt sein sollen, mit einem andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich mit dem Zusatz «pp» vor ihrem Namenszug zu unterzeichnen.

6. März. Depositenkasse Rathausplatz der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1915, Seite 1014). Alfred Gross, von und in Zürich, ist zum Verwalter der Depositenkasse Rathausplatz, Zürich 1, ernannt und ihm das Recht zur Führung der Kollektivunterschrift, gemeinsam mit einer andern zeichnungsberechtigten Persönlichkeit, für diese Depositenkasse erteilt worden.

6. März. Schweizerische Restaurations-Automatengesellschaft Helvetia in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1915, Seite 173). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1916 haben die Aktionäre beschlossen, das Gesellschaftskapital durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 100 auf den Betrag von Fr. 15,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. § 3 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden.

6. März. Gasmotoren-Fabrik «Deutz», Aktiengesellschaft, Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, Seite 1174). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1916 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft in Revision der Statuten den Gesellschaftssitz nach Alpbisrieden verlegt und die Firma abgeändert in Gasmotoren-Fabrik Deutz A.-G. (Fabrique de moteurs Deutz S. A.).

Seidenwaren, Vertretungen. — 7. März. Die Firma C. Wildberger in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 22. August 1902, Seite 1237) erteilt Prokura an Peter Schenkel, von Wald (Zürich), in Kilchberg b. Zürich.

Import, Export, Kommission. — 7. März. Carl Hochstrasser, von Winterthur, in Rüti (Zürich), und Anton Helfenberger, von Rorschach, in Quarto dei Mille (Italien), haben unter der Firma Hochstrasser & Helfenberger in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1916 ihren Anfang nahm. Import-, Export- und Kommissionsgeschäft; Gerbergasse 5, Neu Seidenhof.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 7. März. Unter der Firma Leinen-, Wäsche- und Stickereifabrikate A. G. Bern (L. W. S.) hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck dieser Gesellschaft ist der Ankauf und Vertrieb von Leinen-, Wäsche- und Stickereifabrikaten, und zwar sowohl in gröss und mi-gros als auch im Detail, sowie die Herstellung einiger dieser

Fabrikate. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. März 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 120 Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt ausserdem durch Chargeschreiben an jeden Aktionär. Als Direktor wurde gewählt: Arthur Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Zürich. Der letztere ist allein zeichnungsberechtigt. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 27, Bern.

8. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Schneider-Krankenkasse Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1915, Seite 593), hat in der Hauptversammlung vom 23. Januar 1916 am Platze der ausgetretenen U. Muhmenthaler, Sekretär, und K. J. Grau, Beisitzer und Kassier-Stellvertreter, neu gewählt: Als Sekretär: Karl Johann Grau, von Dietikon (bisher Beisitzer und Kassier-Stellvertreter), und als Beisitzer und Sekretär-Stellvertreter: Felix Kehrli, von Utzenstorf, beide in Bern. Der andere Beisitzer, K. F. Plüss, ist nun zugleich Kassier-Stellvertreter.

Bureau Biel

Herrenmassgeschäft. — 7. März. Inhaber der Firma **Fr. Binder** in Biel ist Friedrich Binder, von Peuchappatte, wohnhaft in Biel. Herrenmassgeschäft; Centralstrasse 55.

7. März. Der Fussballklub **Biel** in Biel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913) hat seinen zeichnungsberechtigten Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident ist Robert Schneider; Vizepräsident ist Henri Jeanmaire; deutscher Sekretär ist Otto Hugli; französischer Sekretär: Louis Amweg; alle in Biel.

8. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dreyfus Frères & Cie.**, Uhrenfabrikations- und Handelsgeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 27. Mai 1913) hat ihre Firma abgeändert in: **Dreyfus frères & Co. Fabrique d'Horlogerie de Péry** (Gebrüder Dreyfus & Co. Uhrenfabrik-Péry) (Dreyfus Brothers & Co. Péry Watch Co.).

Bureau Burgdorf

Leinen- und Wäschefabrikate. — 7. März. Die Firma **A. Bollag**, Vertrieb in Leinen- und Wäschefabrikaten, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1915), ist infolge Verzichts und anderweitiger Unternehmung des Inhabers erloschen.

7. März. Aus dem Vorstand der **Allgemeinen Krankenkasse Oberburg**, mit Sitz in Oberburg, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder (S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. März 1915), ist Jakob Leutenwyler, von Lüpfig, in Oberburg, infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist neu in den Vorstand gewählt worden: Adolf Werder, von Birrenlauf (Kt. Aargau), in Oberburg. In der Zeichnungsberechtigung und übrigen Konstituierung des Vorstandes ist keine Veränderung eingetreten.

Bureau de Courtelary

8 mars. Sous la dénomination de **Association agricole de Villeret**, il est constitué à Villeret une société coopérative qui a pour but: La vente des produits agricoles de ses membres, principalement le lait, aux meilleures conditions possibles; l'achat de toutes les matières nécessaires à l'exploitation agricole; la diminution des frais de production en général. Les statuts sont du 25 février 1916. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par suite d'une décision de l'assemblée générale. Tous les membres reçus auront à verser une finance d'entrée de deux francs (fr. 2). Il n'y a pas d'autre contribution. La qualité de sociétaire se perd: Ensuite de démission à donner en la forme écrite; par la perte de ses droits civiques et politiques; par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, en cas d'insuffisance de l'avoir social. Les bénéfices constatés par les livres de la société seront destinés à la création d'un fonds de réserve, en tant qu'ils ne sont pas nécessaires à l'exploitation générale. La répartition des bénéfices sera opérée suivant les règles établies par l'art. 656 du Code révisé des Obligations relatives au bilan des sociétés anonymes. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité, le comité de révision des comptes. Le comité se compose de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de deux ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des trois membres suivants du comité: Le président, le vice-président et le secrétaire-caissier. Le comité est composé de: Louis Fiechter, originaire de Huttwil, président; Christian Bürki, originaire de Bleiken (Berne), vice-président; Albert Aeschlimann, originaire de Langnau, secrétaire-caissier; Louis Choffat, originaire de Tramelan-dessous, et Jules-Arnold Bourquin, originaire de Villeret, membres-adjoints; tous domiciliés à Villeret.

Horlogerie. — 8 mars. Maurice-Hubert Tschumy, originaire de Wolfisberg (Berne), domicilié à Reuchenette, est entré comme commanditaire pour une commandite de mille francs (fr. 1000) dans la société en commandite **Tschumy et Cie.**, fabrication et vente d'horlogerie, à Reuchenette (F. o. s. du c. du 18 mai 1915, n° 113, page 678). Le commanditaire Louis-Paul Marchand, originaire de Sonvilier, domicilié à Bienne, s'est retiré de la dite société «Tschumy et Cie.»; sa commandite de fr. 5000 est ainsi éteinte.

8 mars. La maison **Watches, Zélus, Regulus, Nova, Hermann Wuilleumier fils**, fabrication et vente d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. des 16 octobre 1913, n° 262, page 1854, et 2 septembre 1914, n° 205, page 1445), est radiée ensuite du décès de son chef. La procuration conférée à Mathilde Wuilleumier-Houriet est dès lors éteinte.

8 mars. Le chef de la maison **Watches, Zélus, Nova, Pepita, Vve. Hermann Wuilleumier**, à St-Imier, est Madame Mathilde Houriet, veuve de Hermann Wuilleumier, originaire de Tramelan-dessous, domiciliée à St-Imier. Vente d'horlogerie.

Bureau de Delémont

Epicierie, mercerie. — 8 mars. La procuration conférée à Otto Attinger par la maison **F. Philippe**, à Delémont, est éteinte (F. o. s. du c. du 6 janvier 1912, n° 4).

Bureau Frutigen

8. März. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Frutigen** besteht mit Sitz in Frutigen eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, durch gemeinschaftliche Beschaffung von vorzüglichen Zuchtstieren den Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und zu vervollkommen. Die Statuten sind am 5. Dezember 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Rechnungs-

jahres erfolgen, mit vorausgehender, mindestens dreimonatiger Kündigung. Des weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Konkurses, Auspfländung oder Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der ordentliche Jahresbeitrag wird nach Bedürfnis durch die Hauptversammlung festgesetzt; jedes Mitglied hat so viele Anteile einzuzahlen, als es am folgenden Neujahrstag an Kühen und Zeitkühen besitzt (Masttiere ausgenommen). Gewinn wird keiner beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch einfache Bietkarten an die Genossenschafter. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand (kann event. noch durch zwei Beisitzer ergänzt werden); 3) die Rechnungsrevisoren; 4) die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Peter Bütschi, von Reutigen, in Frutigen; Vizepräsident und Kassier: Johann Grossen, von und in Frutigen; Sekretär: David Sieber, von Reichenbach, in Frutigen. Geschäftslokal: beim jeweiligen Präsidenten in Frutigen.

Bureau Nidau

Baunternehmung. — 7. März. Die Firma **Fred. Zangger**, Baunternehmung, in Safnern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 27. Oktober 1911, Seite 1797), ist infolge Hinschiedes des Firmainhabers erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicierie, mercerie, chaussures, etc. — 7 mars. La raison **Veuve Maître-Choulat**, au Noirmont, épicerie, mercerie, chaussures, étoffes, vins et bière (F. o. s. du c. du 29 janvier 1912, n° 23, page 161), est radiée d'office par suite de la faillite de la titulaire.

Glarus — Glaris — Glarona

1916. 8. März. Die **Viehzüchtgenossenschaft Kerenzen** in Obstdalen (S. H. A. B. Nr. 363 vom 22. September 1904, Seite 1449) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Balthasar Egger zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Kaspar Menzi in Filzbach. Derselbe ist befugt, mit dem Vizepräsidenten und dem Aktuar namens der Genossenschaft kollektiv je zu zweien zu zeichnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Baunternehmungen. — 1916. 6. März. Die Firma **R. Marcolli** in Basel, Baunternehmungen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 28. April 1911, Seite 713), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Sanitarische Artikel. — 6. März. Die Firma **M. H. Angst** in Basel, sanitärische Artikel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, Seite 1415), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bühler & Keller** Basler Fass-, Kisten- & Holzwarenfabrik in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 20. März 1912, Seite 493) erteilt Prokura an Heinrich Kähny-Kuder, von Adelshausen (Baden), wohnhaft in Basel.

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 6. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. Hoffmann-La Roche & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 4. März 1898, Seite 271/2) erteilt Kollektivprokura an Albert Alfred Hoffmann, von und in Basel, in dem Sinne, dass derselbe berechtigt ist, mit einem der andern Kollektivprokuratrage die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

6. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Salubratapeten Fabrik** Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. März 1900, Seite 395/6) hat zu Direktoren ernannt: Die beiden bisherigen Prokuristen Hans Georg Oeri und Emil Ammann, beide von und in Basel, sowie Dr. Enrico Bonifazi, von Lavin (Graubünden), wohnhaft in Basel. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je einer mit einer der andern zur Unterschrift berechtigten Personen.

Seidenhandfabrik. — 8. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vischer & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. Juli 1884, Seite 474) ist die an Albert Kiefer erteilte Prokura erloschen.

8. März. Inhaber der Firma **Etablissement Métallurgique Suisse C. May** (Schweizerisches Metall-Etablissement C. May) in Basel ist Camille May-Picard, von und in Basel. Export und Import von Stahl und Werkzeugen; Malzgasse 3.

8. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, Seite 281) erteilt Kollektivprokura an Ferdinand Bächler, von Eschlikon (Thurgau), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe befugt ist, kollektiv je mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 7. März. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich, mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Luzern und Lugano (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1906, Seite 601). Der Verwaltungsrat hat für die Zweigniederlassung St. Gallen Kollektivprokura erteilt an Walther Eisenhut, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Derselbe ist befugt, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten für die Zweigniederlassung St. Gallen zu zeichnen.

7. März. Der Vorstand der **Käsergesellschaft Schollrütli & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Schollrütli, Gde. Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, Seite 1139), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Ammann, von Kirchberg, Präsident; Jakob Lenz, von Niederhelfenschwil, Kassier, und Jakob Niederer, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), Aktuar; alle in der Gemeinde Oberbüren wohnhaft. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

7. März. Der Vorstand des **Darlehenskassenvereins Amden**, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1554), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Franz Gmür, Präsident; Josef Gmür, Vizepräsident; Andreas Thoma, Aktuar; Albert Gmür und Anton Gmür, sämtliche von und wohnhaft in der Gemeinde Amden. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Appenzeller Handstickereien. — 7. März. Die Firma **Alb. Hendel**, Fabrikation von Appenzeller Handstickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 4. Juli 1914, Seite 1179), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. März. Die Firma **Saxer-Schlaepfer, Möbelschreiner & Möbelmagazin** in Altstätten (S. H. A. B. vom 25. Januar 1892, Seite 66), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Möbelfabrik, Holzhandel, etc. — 1916. 4. März. Die Firma Pl. Maissen, Möbelfabrik, in Rabius (S. H. A. B. vom 19. Mai 1891), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Holzhandlung und Sägerei.

6. März. Unter dem Namen Wirtverein Andeer hat sich mit Sitz in Andeer ein Verein gebildet. Die Statuten sind am 15. Februar festgestellt worden. Der Verein bezweckt: a. Hebung des Berufes im allgemeinen; b. Wahrung der Interessen des Wirtstandes bei Erlass von Gesetzen und Verordnungen; c. Aufstellung von Tarifen und Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz. Mitglied des Vereins kann jeder Wirt oder Wirtin werden, welchen von den zuständigen Behörden vorbehaltlos die Bewilligung erteilt wurde, den Beruf eines Wirtes auszuüben. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung beim Vorstand, welcher über die Aufnahme entscheidet. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3. Den Jahresbeitrag setzt die jeweilige Generalversammlung fest. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf begründete schriftliche Erklärung geschehen, welche mindestens drei Monate vor der Generalversammlung, die über die Stichtichtigkeit der Gründe in der Austrittserklärung entscheidet, erfolgen muss. Mitglieder, welche ohne Grund hiezu austreten, haben eine Austrittsgebühr von Fr. 50 zu entrichten. Ueber den Ausschluss eines Mitglieds entscheidet der Vorstand; den Ausgeschlossenen steht jedoch das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Mit dem Austritt oder Ausschluss fallen alle Ansprüche der Mitglieder an das Vereinsvermögen dahin. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Aktuar, zugleich Vizepräsident, einem Kassier und einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemeinsam der Präsident und der Aktuar. Präsident ist Georg Nicca und Aktuar ist Paul Lorenz, beide in Andeer wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1916. 8. März. Unter dem Namen Haus- & Grundbesitzer-Verein Aarau hat sich mit Sitz in Aarau ein Verein gebildet, welcher die Wahrung und Förderung der Interessen der Haus- und Grundeigentümer bezweckt. Die Statuten sind am 15. Dezember 1915 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jede Person werden, die in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und im Gemeindebann Aarau Haus- oder Grundeigentümer oder Verwalter von Liegenschaften ist. Ueber die Aufnahme in den Verein entscheidet nach mündlicher oder schriftlicher Anmeldung der Vorstand. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Erklärung erfolgen mit Wirkung auf Ende des laufenden Rechnungsjahres. Mitglieder, welche den Interessen des Vereins entgegenarbeiten oder ihre finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllen, können durch Beschluss der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes ausgeschlossen werden. Die Mitglieder haben zur Bestreitung der Vereinsauslagen einen Jahresbeitrag von Fr. 4 für eine Liegenschaft und einen jährlichen Zuschlag von Fr. 1 für jede weitere Liegenschaft, im Maximum aber Fr. 10 zu bezahlen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 11 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Wirz, von Solothurn; Vizepräsident ist Franz Wirth, von Aarau; Aktuar ist Dr. Edgar Isler, von Wohlen; alle in Aarau.

Bezirk Baden

Bürstenfabrikation. — 8. März. Inhaber der Firma Otto Blunschi-Hertach in Niederrohrdorf ist Otto Blunschi, von Oberrohrdorf, in Niederrohrdorf. Bürstenfabrikation; Haus Nr. 96.

Bezirk Zofingen

Agenturen. — 8. März. Inhaber der Firma G. A. Suter in Zofingen ist Gustav Albert Suter-Gendré, von Zürich, in Zofingen. Vertreter (Agenturen); Rathausgasse Nr. 159.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Segheria, legnami, ccc. — 1916. 7. marzo. La ditta Cattaneo & Amado, in Magliaso, segheria, legnami, materiali da costruzione, ecc. (F. u. s. di c. 16 luglio 1913, n° 180, pag. 1311), ha conferito procura a Francesco Ferretti, di Cesare, di Banco di Bedigliora, suo domicilio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Serrurerie. — 1916. 6. mars. La liquidation de la société en nom collectif Minella et Andreoni en liquidation, serrurerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 11 mars 1909, et 14 octobre 1911), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Epicierie fine. — 6. mars. Le chef de la maison M. Gilliéron, à Lausanne, est Marius Gilliéron, de Servion, domicilié à Lausanne. Epicierie fine; Tourelles de Montriond.

Installations électriques. — 6. mars. La raison Joseph Viridis, entreprises d'installations électriques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 août 1911), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Applications générales d'électricité. — 6. mars. Joseph Viridis, de Sassari (Sardaigne, Italie), et Louis-Edouard Gigot, de Gouesse (Seine et Oise, France), domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Joseph Viridis et Cie., une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} mars 1916. Applications générales de l'électricité; Rue Couvaloup 4.

Produits chimiques. — 7. mars. Luc-Fritz Beck, de Sumiswald (Berne), et Jean-Louis Gruffel, de Bussigny (Morges), domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale L. Beck et Cie., une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1916. Produits chimiques; Avenue Ruchonnet 17.

Entreprise de bâtiments. — 8. mars. La société en nom collectif «J. Brazzola et Saporiti», entreprise générale de bâtiments, à Renens (F. o. s. du c. du 28 mai 1910), est dissoute; la liquidation sera opérée par les soins de Charles Blanchard, de Jouxteins-Mézery, domicilié à Lausanne, Villa Yvonne, Montétan, lequel aura seul la signature sociale sous la raison J. Brazzola et Saporiti en liquidation.

Café-brasserie. — 8. mars. Le chef de la maison Henri Blanchet, à Lausanne, est Henri Blanchet, allié Mayor, de Lutry et Cully, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, à la Perraudettaz, à l'enseigne: «Café des Platanes».

Auto-taxis. — 9. mars. La raison E. Stern, Red-Star-Auto-Taxis, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1912), auto-taxis, est radiée ensuite de remise d'industrie.

9. mars. Suivant statuts du 9 mars 1916, il a été constitué, sous la raison sociale Red Star Automobiles, Société Anonyme, une société anonyme dont le siège est à Lausanne, Place St-François n° 6. La société, constituée à durée illimitée, a pour objet de toutes les opérations rentrant dans le cadre de la branche automobiles et accessoires, notamment l'achat et la vente de voitures automobiles et pièces détachées, d'accessoires, tels que pneumatiques, chambres à air, benzine, huile, outillages, phares, lanternes, etc., la location et la réparation. Le fonds social est fixé à cinquante mille francs, divisé en cent actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications émanant de la société se font dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, élus pour trois ans parmi les actionnaires. Ils sont rééligibles. Signent au nom de la société: Deux membres du conseil d'administration, signant conjointement. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Gustave-Henri Manuel, négociant, à Lausanne; Ulysse Péclard, notaire, à Yverdon.

Bureau de Nyon

Bois. — 6. mars. Les frères Henri et Julien Paréaz, de Dully, domiciliés à La Rippe, ont constitué, à dater du 1^{er} janvier 1915, une société en nom collectif, sous la raison sociale H. et J. Paréaz, dont le siège est à La Rippe. Commerce de bois.

Bureau de Vevey

Broderies. — 7. mars. Le chef de la maison Emma Kauert, à Montreux (les Planches), est Emma, fille de Nicolas Kauert, de Dotzigen (Berne), domiciliée à Montreux, le Châtelard. Magasin de broderies.

Sciage et coupages mécaniques. — 7. mars. La raison Ed. Henchoz, sciage et coupages mécaniques, à Vevey (F. o. s. du c. du 28 mars 1905, n° 131, page 521, et du 13 mai 1908, n° 122, page 866), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

7. mars. La Société de Fromagerie et Laiterie de Chailly, société coopérative dont le siège est à Chailly, dans la commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 29 novembre 1887, n° 109, page 904; du 16 juillet 1897, n° 188, page 773), fait inscrire ce qui suit: 1^o Par décision de l'assemblée générale du 21 janvier 1913, les statuts de la société ont été modifiés en ce sens que la commission est actuellement composée de trois membres au lieu de cinq. 2^o En assemblée générale du 27 janvier 1916, la commission a été constituée de la façon suivante: Victor Magnin, de Blonay, président; Victor Genevey, du Châtelard, et Marc Bonjour, de Blonay, autres membres; les trois domiciliés à Chailly. Le secrétaire de la société est Robert Magnin, de Blonay, aussi à Chailly (Clarens). Le président et le secrétaire signent conjointement au nom de la société.

7. mars. Le Männerchor Clarens-Montreux, association, dont le siège est à Clarens, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 21 juillet 1906, n° 312, page 1245; du 23 avril 1913, n° 105, page 744), fait inscrire que dans son assemblée générale du 15 janvier 1916, elle a désigné en qualité de président du comité: Christian Zbinden, de Schwarzenbourg (Berne) à Montreux, en remplacement de Marc Billter, et comme secrétaire: Arnold Hausmann, de Schafisheim (Argovie), aussi à Montreux, en remplacement de Gottlieb Schlechter.

Articles en bois pour bureau, etc. — 8. mars. Sous la raison sociale Société Industrielle Suisse, à Vevey, il est créé une société anonyme qui a son siège à Vevey et pour but la fabrication et la vente d'articles en bois pour bureau et aussi éventuellement l'achat et la vente d'autres articles. Les statuts de la société portent la date du 24 février 1916. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en cinquante actions de cent francs, au porteur. Les publications émanant de la société se feront dans la «Feuille d'avis de Vevey». Le conseil d'administration pourra, dans certains cas, utiliser une publication plus étendue. Le président et le secrétaire du conseil d'administration représentent la société et l'engagent valablement vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le président est Louis Arragon, fils, de Corsier; le secrétaire est Auguste Gétaz, de La Tour-de-Peilz et de Château-d'Oex; les deux domiciliés à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Droguerie, denrées coloniales. — 1916. 7. mars. La raison Veuve Hri Viézel, droguerie, denrées coloniales, à Dombresson (F. o. s. du c. du 10 juin 1911, n° 142, page 986), est radiée ensuite du départ de la titulaire.

Boucherie-charcuterie. — 8. mars. La raison Alfred Mühlethaler, boucherie-charcuterie, à Cernier (F. o. s. du c. du 31 janvier 1912, n° 27, page 177), est radiée d'office, ensuite de cessation de commerce et de départ du titulaire.

Bureau du Locle

Tissus, confections, linoléums. — 8. mars. La société en nom collectif Heger et Robert, tissus, confections, linoléums, au Locle (F. o. s. du c. du 7 mars 1916, n° 56, page 366), modifie sa raison sociale en Au Printemps, Heger et Robert.

Genève — Genève — Ginevra

1916. 7. mars. Suivant acte en date du 4 mars 1916, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Mécanique Moderne S. A., une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de machines industrielles et en général tous travaux de mécanique à Genève ou dans les environs. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à six mille francs (fr. 6000), divisé en 60 actions de fr. 100. Les actions sont au porteur. La société est administrée par trois administrateurs, nommés pour un an et rééligibles. Elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Le conseil d'administration est composé de John Ravenc, carrossier, aux Eaux-Vives; William Blanc, garage, à Genève, et Albert Nobile, entrepreneur, à Plainpalais. Siège social: 6, Rue Thalberg.

7. mars. La Société anonyme pour l'importation et l'exportation d'agneaux, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 avril 1907, page 651), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1915, nommé Louis Fouilloux, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jacques Giacobino, décédé.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 37974. — 4 mars 1916, midi.

Fivaz et C°, fabrication,
Payerne (Suisse).

Cigares et tabacs.



(Transmission du n° 34899 de Müller, Fivaz et C°, Payerne).

N° 37975. — 4 mars 1916, midi.

Fivaz et C°, fabrication,
Payerne (Suisse).

Tabacs et cigares.



(Transmission du n° 10732 de Müller, Fivaz et C°, Payerne).

N° 37976. — 4 mars 1916, midi.

Fivaz et C°, fabrication,
Payerne (Suisse).

Cigares et tabacs.



(IGARE EXTRA FIN



Exiger la marque de fabrique
et la signature.

Müller, Fivaz & C°
PAYERNE (SUISSE)

(Transmission du n° 11070 de Müller, Fivaz et C°, Payerne).

N° 37977. — 4 mars 1916, midi.

Fivaz et C°, fabrication,
Payerne (Suisse).

Cigares et tabacs.



Exiger la marque de fabrique
et la signature.

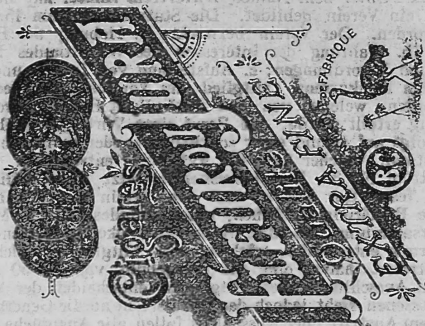
Müller, Fivaz & C°

(Transmission du n° 11071 de Müller, Fivaz et C°, Payerne).

N° 37978. — 4 mars 1916, midi.

Fivaz et C°, fabrication,
Payerne (Suisse).

Cigares et tabacs manufacturés.



(Transmission du n° 23003 de Müller, Fivaz et C°, Payerne).

N° 37979. — 4 mars 1916, midi.

Fivaz et C°, fabrication,
Payerne (Suisse).

Cigares et tabacs manufacturés.



(Transmission du n° 23004 de Müller, Fivaz et C°, Payerne).

N° 37980. — 4 mars 1916, midi.

Fivaz et C°, fabrication,
Payerne (Suisse).

Cigares.

MÜLLER, FIVAZ & C°



PAYERNE
(SUISSE)

(Transmission du n° 28083 de Müller, Fivaz et C°, Payerne).

N° 37981. — 4 mars 1916, midi.

Fivaz et C°, fabrication,
Payerne (Suisse).

Cigares et tabacs.



(Transmission du n° 33558 de Müller, Fivaz et C°, Payerne).

N° 37982. — 6 mars 1916, 8 h.

Schürch et C^{ie}, successeurs de Schürch et Bohnenblust,
commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Outils et fournitures pour l'horlogerie et la mécanique;
fers, aciers, métaux, munitions de chasse et de tir, ma-
chines agricoles et industrielles en tous genres.

ASECO

N° 37983. — 6. März 1916, 8 Uhr.

Chlorosan A. G. Chemisch-therapeutische Präparate, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Chemisch-therapeutisches Präparat.



Nr. 37984. — 6. März 1916, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft Haaf & C^{ie}, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Blähmittel für das Vieh.

HACORUSTIN

Marken-Löschungen
wegen Nicht-Erneuerung.

Im August 1895 eingetragene und im Februar 1916 gelöschte Marken.

Radiations de marques
pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en août 1895 et radiées en février 1916.

- No. 7660. — Schwob frères, La Chaux-de-Fonds.
» 7661. — Blum & frères Meyer, La Chaux-de-Fonds.
» 7663 à 7668. — Oppenheimer frères, Paris (France).
» 7671. — E. Favarger, Genève.
» 7672. — Gerber, Delémont.
» 7673. — Engler & Co., Lachen.
» 7674. — Thüringer Wollgarnspinnerei Clad & Co., Langensalza (Deutsch-
land).
» 7678. — Wittwe St. Lehmann, Walkringen.
» 7682. — E. Lindner, Sursee.
» 7684. — Richard Grumbach, Pforzheim (Deutschland).
» 7686, 7687. — Arnold Weber, La Chaux-de-Fonds.
» 7694. — H. Fink, Genève.
» 7696 à 7701. — Etablissements Orosdi Back, La Chaux-de-Fonds.
» 7703. — Huguenin & Rudolf, Selzach.
» 7706. — Julien Billon, La Chaux-de-Fonds.
» 7707, 7708. — Aktiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Cie.,
Winterthur.
» 7709. — C. Testuz, Treytorrens.
» 7710, 7711. — Dubois-Peseux & Cie., La Chaux-de-Fonds.
» 7713. — Cerez frères, Lausanne.
» 7714. — J. Schweppe & Co., Limited, London (Grossbritannien).
» 7717. — Droz & Cie., St. Imier.
» 7719. — Karl Kierwel, Strassburg i. E. (Deutschland).
» 7722. — A. Schneebeli & Cie., Zürich.
» 7727 à 7729. — P. Obrecht & Cie., Granges.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

S. S. S.

Société suisse de surveillance économique

Gemäss einer Vereinbarung mit den Alliierten ist von nun an für die
Verschiffung von Waren an die Adresse der S. S. S.

ein besonderes Zertifikat erforderlich.

Dieses Zertifikat wird auf telegraphischen oder schriftlichen Auftrag der S. S. S. hin ausgestellt von

a. den schweizerischen Gesandtschaften und Konsulaten für alle Länder
und Hafenplätze, wo die Schweiz einen offiziellen Vertreter hat;

b. den diplomatischen oder konsularischen Agenten der Alliierten
für alle übrigen Hafenplätze.

Sofern ein regelrechtes Einfuhrgesuch nicht eingereicht werden kann,
weil die Zeit mangelt oder weil die nötigen Angaben fehlen, so haben
die Importeure zur Erlangung des Zertifikates durch Vermittlung ihres
Syndikats ein Verschiffungsgesuch (auf Formular Nr. 11) an die S. S. S.
zu richten. Dem Syndikat liegt dabei ob zu prüfen, ob das Kontingent
die Bewilligung der vom Gesuchsteller bezeichneten Menge zulässt.

Falls der Gesuchsteller keinem Syndikat angehört, kann das Ver-
schiffungszertifikat erst ausgestellt werden, nachdem der Gesuchsteller
die in den Statuten der S. S. S. vorgeschriebene Sicherheit geleistet hat.

Man wird gebeten, die auf die Ausstellung von Verschiffungszertifi-
katen bezüglichen Schreiben durch Aufdruck eines Stempels «Outre-mer»
besonders kenntlich zu machen, da diese Schreiben vor allen andern be-
handelt werden.

S. S. S.

Société suisse de surveillance économique

Poststückverkehr Frankreich-Schweiz

Gegenüber den nach den Vorschriften der S. S. S. zu erfüllenden
Formalitäten wird insofern eine Vereinfachung eingeführt, als gewisse
französische Waren in Versandstücken von höchstens 10 kg Rohgewicht
inskünftig auf Grund eines schnelleren und weniger umständlichen Ver-
fahrens nach der Schweiz ausgeführt werden können.

Zum Zwecke dieser Vereinfachung ist soeben in Vallorbe ein inter-
nationales Bureau für den Poststückverkehr eröffnet worden, an das alle in
Frankreich oder Algerien nach der Schweiz aufgegebenen Fahrpoststücke
zu richten sind, die ein Rohgewicht von höchstens 10 kg aufweisen und
Waren enthalten, die frei oder auf Grund einer besonderen Bewilligung
ausgeführt werden dürfen. Das Bureau wird die Ausfuhr von Waren, die
nach dem besonders veröffentlichten Verzeichnis unter die Kontrolle der
S. S. S. fallen, direkt überwachen.

Die wichtigste Vereinfachung, die das neue Verfahren mit sich bringt,
betrifft die Ausfuhrformalitäten. Die Ausfuhrbesuche für die erwähnten
Stücke sind inskünftig nicht mehr durch Vermittlung der S. S. S. in Bern,
sondern vom französischen Lieferanten direkt bei der Generalzolldirektion
in Paris einzureichen. Die Lieferanten in den Provinzen können das
Gesuch auch an die Zolldirektion ihres Bezirkes oder an die nächste Zoll-
direktion richten.

Die Gesuche sind in vierfacher Ausfertigung auf dem in Frankreich
vorgeschriebenen Formular einzureichen; sofern es sich um Waren handelt,
die aus irgend einem Grunde auf vorübergehende Zeit in Frankreich ein-
geführt waren und wieder ausgeführt werden sollen, sind die Gesuche
fünffach auszufertigen.

Soweit die Stücke Waren enthalten, die in dem oben erwähnten Ver-
zeichnis aufgeführt sind, müssen sie die genaue Adresse des Empfängers
tragen mit dem Zusatz: «par le bureau international des colis postaux de
Vallorbe». Diese Stücke unterliegen einer Zuschlagstaxe von Fr. 0.50
für die Abfertigung in Vallorbe.

Die Interessenten werden ersucht, den französischen Lieferanten zu
empfehlen, die Zolldeklorationen mit besonderer Sorgfalt auszustellen.
Die Art der in jedem Stücke enthaltenen Ware und das Roh- und Rein-
gewicht jedes Stückes muss in den Deklorationen genau angegeben sein.
In allen Fällen, wo die Deklorationen nicht genügend genaue Angaben
enthalten, werden die Stücke ohne weiteres nach der Aufgabestation zu-
rückgesandt.

Ferner empfiehlt es sich, die Lieferanten auch auf die Notwendigkeit
einer dauerhaften Verpackung aufmerksam zu machen. Es darf nicht
ausser acht gelassen werden, dass die Stücke mehrmals umgeladen und
in Vallorbe zu einem grossen Teile geöffnet werden müssen. Die Ver-
packung wird daher weit mehr leiden als in gewöhnlichen Zeiten.

S. S. S.

Société suisse de surveillance économique

Selon accord avec les Alliés, un certificat spécial doit être dès
maintenant délivré pour

l'embarquement des marchandises à destination de la S. S. S.

Ce certificat sera délivré sur ordre télégraphique ou écrit de la
S. S. S.

a. par les Légations et Consuls suisses dans tous les pays ou ports
où la Suisse possède une représentation officielle;

b. par les Agents diplomatiques ou consulaires des Alliés dans les
autres ports.

Si le temps ou les données nécessaires manquent pour présenter une
demande d'importation régulière, les importateurs devront, pour obtenir
le certificat, présenter à la S. S. S. une demande d'embarquement sur
formulaire 11 par l'intermédiaire de leur syndicat qui devra vérifier si le
contingent permet la quantité demandée par le sociétaire.

Lorsqu'il s'agit d'une importation individuelle, le certificat d'embarque-
ment ne pourra être délivré qu'après que le requérant aura fourni les
garanties prévues dans les statuts de la S. S. S.

On est prié de désigner par un timbre-entête «Outre-mer» toute la
correspondance relative aux certificats maritimes, cette correspondance
bénéficiant de la priorité.

S. S. S.

Société suisse de surveillance économique

Service des colis postaux France-Suisse

Dans le but de simplifier les formalités jusqu'ici exigées par les
règlements de la S. S. S., l'exportation de certains produits français
présentés en colis pesant brut 10 kg. au maximum, pourra dorénavant
bénéficier d'une procédure plus rapide et moins compliquée.

A cet effet, il vient d'être ouvert à Vallorbe un Bureau international
des colis postaux, par lequel auront à passer toutes les expéditions de
colis postaux pesant brut 10 kg. au plus, expédiés de France et d'Algérie
à destination de la Suisse et contenant des marchandises libres ou dont
l'exportation sera autorisée sous certaines conditions. Ce bureau s'occupera
directement de la vérification des colis soumis au contrôle de la S. S. S.
suivant liste publiée à part.

La plus grande simplification qu'apporte ce nouveau mode de pro-
cédure concerne les formalités de sortie. En effet, les demandes d'expor-
tation concernant ces colis ne devront plus passer par la S. S. S. à
Berne, mais seront adressées par le fournisseur français directement à la
Direction générale des douanes à Paris. Pour les colis expédiés de province,
les intéressés pourront aussi s'adresser à la direction des douanes de leur
circonscription, ou à la direction des douanes la plus proche.

Les requêtes devront être produites en 4 exemplaires du modèle
réglementaire français et en 5 exemplaires lorsqu'il s'agira d'une expor-
tation à décharge d'admission temporaire.

Les colis renfermant des marchandises désignées dans la liste précitée
devront porter à la suite de l'adresse exacte du destinataire la mention
«par le Bureau international des colis postaux de Vallorbe».

Ces colis seront soumis à une taxe spéciale de 50 centimes pour les
opérations à Vallorbe.

Les intéressés sont priés de recommander à leurs fournisseurs français
de vouer tous leurs soins à l'établissement des déclarations pour la
douane. Ces déclarations devront indiquer très exactement la nature des
marchandises expédiées dans chaque colis avec poids brut et net. En cas
de déclaration insuffisante, la marchandise sera sans autre recours sur
la gare expéditrice.

Il convient également d'attirer l'attention des expéditeurs sur la nécessité de choisir un emballage résistant. Il est à remarquer en effet, que les colis subiront de nombreux transbordements et seront pour la plupart ouverts à Vallorbe. Leur emballage risque donc de souffrir plus qu'en temps ordinaire.

NOMENCLATURE

des produits et objets pouvant être introduits de France en Suisse par colis postaux jusqu'à concurrence de 10 kilos brut.

(D'après la liste publiée dans le n° 63 du Journal officiel de la République française, du 4 mars 1916.)

Les colis doivent être munis de l'adresse:

M _____
à _____ (Suisse)
N° _____ Rue _____
par le bureau international des colis postaux de Vallorbe.

Aconit, préparations et alcaloïdes.
Aiguilles à tricoter.
Amidon.
Ammoniaque.
Atropine.
Bambous.
Belladone et ses préparations ou alcaloïdes.
Bicyclettes et pièces détachées.
Bijouterie d'aluminium, de cuivre, d'étain, de nickel, de zinc.
Bismuth et sels de bismuth.
Boîtes métalliques en fer-blanc pour l'emballage des conserves alimentaires.
Bonneterie de laine: autre que pour hommes.
Cacao, chocolat.
Café.
Caféine.
Cantharides et leurs préparations.
Caoutchouc (ouvrages en): gommages à effacer, jouets, canules et articles en caoutchouc mélangé de tissus ou d'autres matières.
Carbonate de soude.
Carbure de calcium.
Caséine.
Celluloïd brut en masses, plaques, feuilles, joncs, tubes, bâtons, rognures, déchets.
Cellulose.
Charcuterie fabriquée.

Châtaignes.
Chloral, chloramide et préparations à base de chloral.
Cocaïne et novocaïne, coca et préparations.
Codéine.
Confections en tissu de coton (autres que celles en tissu écri ou blanchi, armure toile, pesant plus de 22 kg. les 100 mètres carrés).
Conserves de tomates.
Conserves de viandes en boîtes, extraits de viande et toutes autres conserves alimentaires.
Couvertures de laine.
Créosote de bois.
Crins et poils, filés ou autrement préparés.
Cuirs (ouvrages en): autres que les articles d'habillement, de campement, d'équipement et de harnachement militaire.
Cyanamide calcique.
Digitaline.
Eau oxygénée.
Ecorses de quinquina.
Emétine et émétique.
Ergot de seigle, non compris l'extraire liquide ni les autres préparations médicinales.
Eucaine (hydrochlorure).
Extraits de quinquina.
Fécules de pommes de terre et autres.

Feuilles de caoutchouc vulcanisé.
Fils de coton.
Fils de lin.
Fils de ramie.
Formol.
Garnitures de machines et de chaudières, y compris la laine de laitier.
Gentiane et ses préparations.
Gibier.
Gommages de tous genres.
Goudron de bois et huile de goudron de bois.
Graines à semer (légumineuses, graminées fourragères et autres, y compris la jarosse).
Huiles résiduelles de la distillation de l'alcool.
Indigo naturel.
Ipécacuanha (racine).
Jusquiamme et ses préparations.
Lait concentré pur ou additionné de sucre.
Levures.
Lin brut teillé, en étoupes ou peigné.
Marrons.
Médicaments.
Millet.
Noix et noisettes.
Noix vomique et ses alcaloïdes ou préparations.
Opium et préparations à base d'opium.
Orfèvrerie argentée ou dorée.
Paraldehyde.
Peptone.
Piles et leurs éléments.
Plaques et papiers photographiques.
Présure.
Protargol.
Ramie.
Rotins bruts et décortiqués.

Saccharine y compris la saxine.
Salicylate de soude et méthylsalicylate.
Salvarsan et néo-salvarsan (chlorhydrate d'oxydiamidoarsénobenzol).
Santonine et ses préparations.
Savons de parfumerie.
Sels ammoniacaux.
Sels de thorium, de cérium et autres sels de terres rares.
Sérums.
Soupes comprimées ou desséchées.
Sulfate de soude, sulfate de zinc.
Sulfonal.
Terpine.
Terres d'infusoires.
Théobromine.
Thymol et ses préparations.
Tissus de coton (autres que les tissus écri ou blanchis, armure toile, pesant plus de 22 kg. les 100 mètres carrés).
Tissus de jute (autres que les tissus écri, armure toile, pesant plus de 30 kg. les 100 mètres carrés).
Tissus de laine pour l'habillement, draperie et autres (à l'exception des tissus pour habillement de couleur uniforme pesant plus de 400 grammes le mètre carré).
Tissus de lin (autres que ceux écri ou blanchis, armure toile, pesant plus de 27,5 kg. les 100 mètres carrés).
Tissus de ramie.
Titane (minerai et sels de).
Trioxyméthylène.
Urée et ses composés.
Urotropine (hexaméthylène tétramine et ses préparations).
Vaccins.
Vaseline et gelées minérales.
Volaille.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 10. März an — Cours de réduction à partir du 10 mars

Deutschland	Fr. 94. — = 100 Mk	Allemagne
Oesterreich	„ 65.50 = 100 Kr	Autriche
Ungarn	„ 65.50 = 100 „	Hongrie
Italien	„ 79. — = 100 Lire	Italie
Luxemburg	„ 88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postscheckbüreaux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

A. Grand Hotel des Alpes und Palace-Hotel in Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. März 1916, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Hotel du Nord, Interlaken

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1915 und Beschlussfassung über deren Ergebnis.
3. Beschlussfassung über Beschaffung eines Kapitals zur Bestreitung der notwendigen Betriebskosten während der Kriegsdauer sowie zur Ablösung dringender Verpflichtungen. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge Demission des Herrn Fr. Brawand.
5. Wahl der Kontrollstelle.

N. B. 1. (§ 14 der Statuten) Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, müssen sich mindestens 2 Tage vor derselben beim Präsidenten des Verwaltungsrates über ihren Aktienbesitz ausweisen und erhalten eine Zutrittskarte.

Aktionäre können sich durch andere Aktionäre vertreten lassen. 437,
2. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen 8 Tage vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme der Aktionäre im Hotel du Nord in Interlaken auf (§ 13 der Statuten).

A. G. Grand Hotel des Alpes und Palace Hotel, Interlaken

Der Präsident: Ein Verwaltungsrat:
Hans Maurer. F. Maurer.

Verschiffung

und feste Uebernahme nach allen Weltteilen vermittelt der von der

Société de Transport Internationaux in Genf

vormals Charles Fischer

vertretenen französischen Dampfer-Gesellschaften

Cie. de Messageries Maritimes Marseille
Cie. Gle. Transatlantique le Havre, St-Nazaire, Marseille
Société Générale de Transports Maritimes à Vapeur Marseille
Cie. de Navigation Sud-Atlantique Bordeaux

Geft. Anfragen sind nach Genf zu richten. (51 X) 23.

Comprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

54; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (1 U)

Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Altior: Dr. F. Schmid, Adv., Not. Ink.
Bern: G. Bärswyl, Ink. u. Ausk.
— Confidentia A. Guggen, Berth. Ausk.
Inkasso, Betreibung, Vermittl. Güter Schweiz.
— Emil Jenni, Auskünfte u. Ink.
Biel: G. Fehlimann, Notar, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: P. Robert, Not. rec.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv., Ink.
Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
Genève: Herren & Guchet, Renseignements, recouvrement, content
Lugano: Ort. Raimont, Via Preh. Veschio 2
Montreux: L. Chalet, agt d'aff. patent.
Munten: Dr. Fiolet, Adv. & Notar.
Nenchâtel: H. Legler, agent d'aff.
— Dr. G. Haldemann, av. rens. rec.
— H. Marthe, ag. de la Soc. Ind. et Com.
Olten: Dr. W. Stuber, Fngpr. & Notar.
Zofingen: G. Lüscher, Notar, Ink.
Zürich: Rosenberger-Grabher, Inkasso

Ordnung, Nachtragen, Einrichten

931 von 936 Q

Buchhaltungen

Bilanzen, Inventare, Gütschen Revisionen, Konsultationen, Nachlassverträge etc.

Briefl. Buchhaltungskurse, Abgabe von Anstaltspersonal.

Fritz Madoery

verordneter Bücherrevisor.

Basel Zürich

Palknerstr. 7 Kasp. Escherhans

Tel. 5161 Tel. 6091

IMPORTATION La Maison **MAURICE STEINMAN** 34, Fenchurch Street **LONDRES** 3011 (Contractors to the British Government) achète pour compte de maisons suisses Produits manufacturés et **MATIÈRES PREMIÈRES**

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 29. Februar 1916 verstorbenen Dr. med. Theodor Tobler-Dubois, von Heiden, Arzt und wohnhaft gewesen an der Badenerstrasse 249 in Zürich 3, ist durch Verfügung des Einzelrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. März 1916 das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten bis und mit dem 10. April 1916 hierorts schriftlich anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 Zivilgesetzbuch). (5261)

Zürich, den 9. März 1916.

Notariatskanzlei Wiedikon-Zürich:
Afb. Hofmann, Notar.

„HELVETIA“ Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt **ZÜRICH**

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der t. k. Mitglieder auf

Montag, den 27. März 1916, vormittags 10¹/₂ Uhr in den Uebungssälen der Tonhalle, Zürich

Traktandum:
Statuten - Revision.

Gemäss § 27, zweitletzter Absatz der Statuten vom 30. November 1910 haben diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, eine vom Präsidenten visierte Legitimationskarte zu lösen, die zugleich als Stimmausweis gilt. Die Ausgabe dieser Karten erfolgt bis und mit 22. März a. c. durch die Generaldirektion in Zürich sowie durch die Filialdirektion in Genf. Die Legitimationskarten können bei den vorgenannten Stellen persönlich abgeholt werden; auf Wunsch werden dieselben den Genossenschaften gegen persönliches, schriftliches Gesuch mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellt. Nach dem 22. März werden keine Legitimationskarten mehr ausgegeben.

Der Statuten-Entwurf kann bei der Generaldirektion in Zürich, der Filialdirektion in Genf sowie bei unseren General- und Hauptagenten vom 10. März a. c. an bezogen werden.

Zürich, den 1. März 1916.

„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Direktor:
H. Wagner. Gründling.

Verzeichnis der General- und Hauptagenten unserer Anstalt:

Basel: Karl Wipf, Schiffstraße 1.
 Bern: A. Wirth-Tschanz, Amthausgasse 2.
 Chur: Jakob Büsch, Poststrasse 385.
 Ermatingen: O. Müller-Sauter.
 Fribourg: Arthur Blanc, Rue de l'Hôpital 3.
 Lausanne: E. Uldry & Cie., Rue de la Préfecture 210.
 Lugano: Gustave Burnand, Avenue de la Harpe, 1.
 Luzern: Antonio Soldini, Via Pretorio 1.
 Schaffhausen: Oskar Löttscher, Pilatusstrasse 58.
 Sierre: G. Bächtold-Büchi, Schützengraben 22.
 Solothurn: Fernand Chollet.
 St. Gallen: Aug. Marti-Pfluger, Gurzelengasse 25.
 Trogen: A. Zöllig-Rohner, Notkerstrasse 14.
 Weinfielden: E. Schildknecht-Tobler, Geltenwilenstrasse 8a.
 Trogen: J. Forster-Geiger.
 Zürich: Oswald Eugster. OF 718 (4221)
 Zürich: Ed. Lutz, Bahnhofquai 11.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Les obligations de la compagnie dont les numéros suivent ont été désignées par le sort pour être remboursées:

au 30 juin 1916, chez Messieurs Berthoud & Cie. et à la Banque Cantonale Neuchâteloise.

Emprunt 1903: 6, 52, 112, 195, 317, 328, 373, 455, 492, 517, 567, 682, 683, 695, 824, 955, 979, 1046, 1109, 1164, 1172, 1233, 1263, 1366, 1402, 1523.

au 1^{er} septembre 1916, chez Messieurs Berthoud & Cie.
Emprunt 1897: 43, 70, 161, 207, 211, 247, 253, 270, 324, 355, 424, 434, 461, 480. 755 N (501)

Emprunt 1899: 33, 64, 67, 120, 192, 202.

Emprunt 1906: 29, 35, 67, 135, 184, 300, 357.

au 31 décembre 1916, à la Banque Cantonale Neuchâteloise.
Emprunt 1896 N. C. B.: 29, 168, 196, 247, 328, 463, 494.

Spanische Vertreterfirma FRANCISCO JARQUE

ZARAGOZA, Calle del Pilar N° 16

(Gründliche Kenntnis des spanischen Marktes)

wünscht Vertretung für Spanien von Schweizerfirmen für folgende Artikel: Maschinen aller Art, Werkzeuge und Utensilien für Industrien, Schlossereiartikel, Pinselartikel für Toilette und Coiffeure, Chirurgische und orthopädische Instrumente, Optische- sowie Präzisionsinstrumente, Zelluloidartikel, Chemische und pharmazeutische Produkte, sowie Essenzen. (515)

Es wird ebenfalls die Vertretung anderer nicht besonders erwähnter Artikel, welche sich für den Export nach Spanien eignen, übernommen.

Referenzen werden auf Verlangen gerne zur Verfügung gestellt.

Ecole supérieure de Commerce, La Chaux-de-Fonds

Ecole officielle, Nouveau bâtiment inauguré en 1913. 250 élèves. 16 professeurs, 4 années d'études.

Cours spéciaux pour les élèves de langue allemande et pour la préparation aux examens postaux. 30281 C (5021)

L'année scolaire commencera mardi 2 mal. Pour renseignements s'adresser au sousigné.

Le Directeur: Dr. J. Bonnet.

Hotel National A.-G., Bern

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 16. März 1916, vormittags 11 Uhr im Clublokal des S. A. C. im Hotel National in Bern einberufen.

Traktanden:

1. Protokoll. 1522 Y (456 I)
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Entschädigung an denselben.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten zur Versammlung können bis zum Versammlungstage auf der Spar- & Leihkasse in Bern (Titelverwaltung) erhoben werden.

Bern, den 3. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società Anonima con sede in MILANO

Capitale L. 2,000,000 interamente versato

Avviso di convocazione

Gli azionisti sono convocati in assemblea ordinaria presso la sede sociale in Milano, Via Pontaccio N° 13, per il giorno 30 marzo 1916, alle ore 10, ed in eventuale seconda convocazione per il successivo giorno 31 marzo, alle ore 10, per deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Relazione del consiglio, rapporto dei sindaci e presentazione del bilancio al 31 dicembre 1915.
 - 2° Discussione ed approvazione del detto bilancio e deliberazioni relative.
 - 3° Determinazione dell'indennità ai sindaci.
 - 4° Nomina di tre sindaci effettivi e di due supplenti.
- Il deposito delle azioni dovrà farsi entro il 24 marzo 1916 presso la sede sociale o presso una delle seguenti casse:
- Milano: Banca Commerciale Italiana e Banca Zaccaria Pisa.
 Basilea: Les Fils Dreyfus & C.
 Lucerna: Société de Crédit Suisse.
 Lugano: Banque de la Suisse Italienne. (516 I)

Milano, 2 marzo 1916.

Il consiglio di amministrazione.

Zuckermühle Ruppertswil A. G.

Ruppertswil

Der Dividenden-Coupon Nr. 3 pro 1915 unserer Aktien wird von heute an mit

= Fr. 40 =

an unserer Kasse oder bei der Aargauischen Creditanstalt in Aarau spesenfrei eingelöst.

Ruppertswil, 8. März 1916.

1349 Q. (5221)

Der Verwaltungsrat.

Übernahme von kompletten

Organisationen
kaufm.
techn.
behördl.
Betriebe

REFERENZEN ERSTER FIRME

H. Riemann & Co. ZÜRICH

Zu verkaufen:

Ein Posten Aktien eines gut prosperierenden, auf lange Zeit hinaus voll beschäftigten angesehenen Fabrikationsgeschäftes ist verhältnismäßig gegen sofortige Barzahlung bedeutend unter Normalwert abzugeben. Anfragen unter Chiffre X 1265 Q an die Schweiz. Annoncen-Exp. Haasenstein & Vogler, Basel. 468,

Kaufmann

50er, Familienvater, lange Jahre in Paris tätig, Vertrauensmann, perfekter Korrespondent in französisch und deutsch, mit guten Kenntnissen des Englischen, sucht Beschäftigung; in welcher Branche es auch sei. Bescheidene Ansprüche. 517
Gefäll. Offerten erbitte an C. G. 1916 postlagernd Rheinfelden (Aargau).

Les insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

Société Anonyme Suisse
de Publicité

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung sehr gründl. andreh Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisspr. H. Frisch, Bücher-Exp., Zürich. B 15. (71)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques 34

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur, à Berne

A. Natural, Le Coultre & C^{ie} A. G.

Basel, Gené, St. Gallen
Bellegarde, Bordeaux, Cettie, Marseille

empfehlen ihre neue Niederlassung in

Bordeaux

7, Rue Lafayette

(Immeuble de la Banque de Bordeaux, 1^{er} Etage)

Telegrammadresse „NATURAL“

Telephon 4007

für Bezüge aus England, Amerika etc.
Eigenes verkehrs- und platzkundiges Personal.
Jede Auskunft bereitwillig und kostenlos.

Hochachtend

A. Natural, Le Coultre & C^{ie} A. G.

Vereinigte Häuser

Flechter & Ursprung und

A. Natural, Le Coultre & C^{ie}

(999 Q) 346

Vorsichtskasse in Biel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 15. März 1916, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel Bären, 1. Stock, in Biel

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1915.
2. Bericht der Herren Revisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten sowie des Kontrollleurs.
7. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht sind bis zum Tage der Versammlung in unserem Lokal zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können bis zum 14. März, abends 5 Uhr, gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden. (397 U) 431.

BIEL, den 1. März 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:
H. Römer. F. Studer-Boss.

St. Margarethen Villen-Quartier A. G. in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 23. März 1916, nachmittags 6 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Basel

Vorhandlungsgegenstände: 1. Entgegennahme der Jahresrechnung per 30. September 1915 und Bericht der Kontrollstelle. 2. Wahl der Kontrollstelle. (1837 Q) 508.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. März an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. BASEL, den 10. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Cinemas Théâtres „LUX“ (S. A.)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
est fixée au lundi, 20 mars 1916, à 5 1/2 h. du soir, au siège de la Société, à VEVEY.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires. 479 M (465 I)

Le rapport du contrôleur, ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège de la société.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung

ZUR

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 20. März 1916, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Engel in Richterswil

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1914/1915 und Vorlage der Jahresrechnung mit Bilanz per 30. September 1915.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Jahresrechnung und Bilanz sowie Abnahme derselben und Décharge-Erteilung.
4. Erneuerungswahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. März an im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf. 521 (1093 Z) 4

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können von den Herren Aktionären bis zum 20. März mittags auf unserem Geschäftsbureau bezogen werden.

Richterswil, den 6. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft „Schwalbe“ in Zürich

Ordentliche Hauptversammlung der Genossenschaffter

Samstag, den 25. März 1916, nachmittags 2 Uhr,
im Hotel Bahnhof in Herzogenbuchsee

Traktanden:

1. Passation der Jahresrechnung pro 1915 und Vorlage der Berichte der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an den Vorstand.
4. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Stellvertreters.
6. Unvorhergesehenes. 525

Zu dieser Versammlung werden die Genossenschaffter hiemit höflich eingeladen.

Der Vorstand.

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi, 16 mars 1916, à 3 heures après-midi
au local de la Bourse, rue Petitot 8

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport de l'administration sur l'exercice 1915.
- 2^o Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. 20337 X
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports. (295 I)
- 4^o Election de six administrateurs.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1916.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion, au Siège de la Société, rue Diday N° 8.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la Direction, à partir du 4 mars.

Genève, le 27 février 1916.

Le conseil d'administration.

COMMUNE DE MONTHEY

Emprunt de fr. 215,000 du 28 juin 1894

Délégations sorties au tirage et remboursables le 1^{er} juillet 1916.

N^{os} 38, 43, 70, 114, 137,

payables à Berne: chez MM. von Ernst et Cie.,
à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes, Günther
10786 L (519 I) et Cie.

Helle, grosse

Lager-Räume zu vermieten

ca. 650 m² mit Geleise-Anschluss in Affoltern bei Zürich.
Anfragen an O F 865 (520 I)
Jules Kuhn & Co., Zürich.